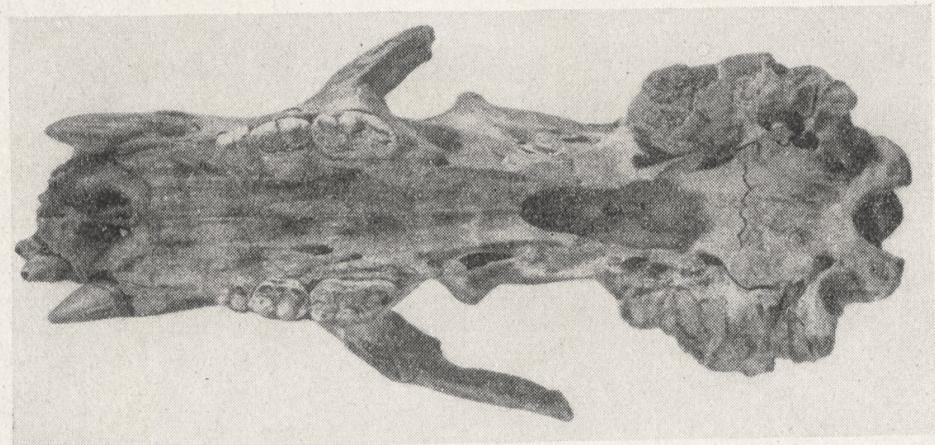
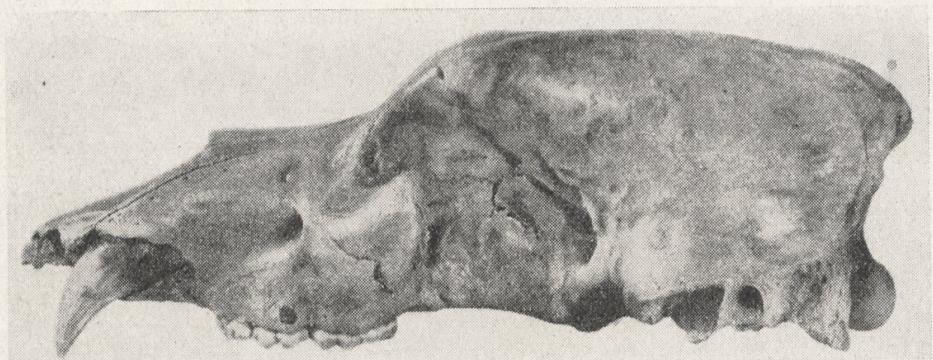


# TAFELN

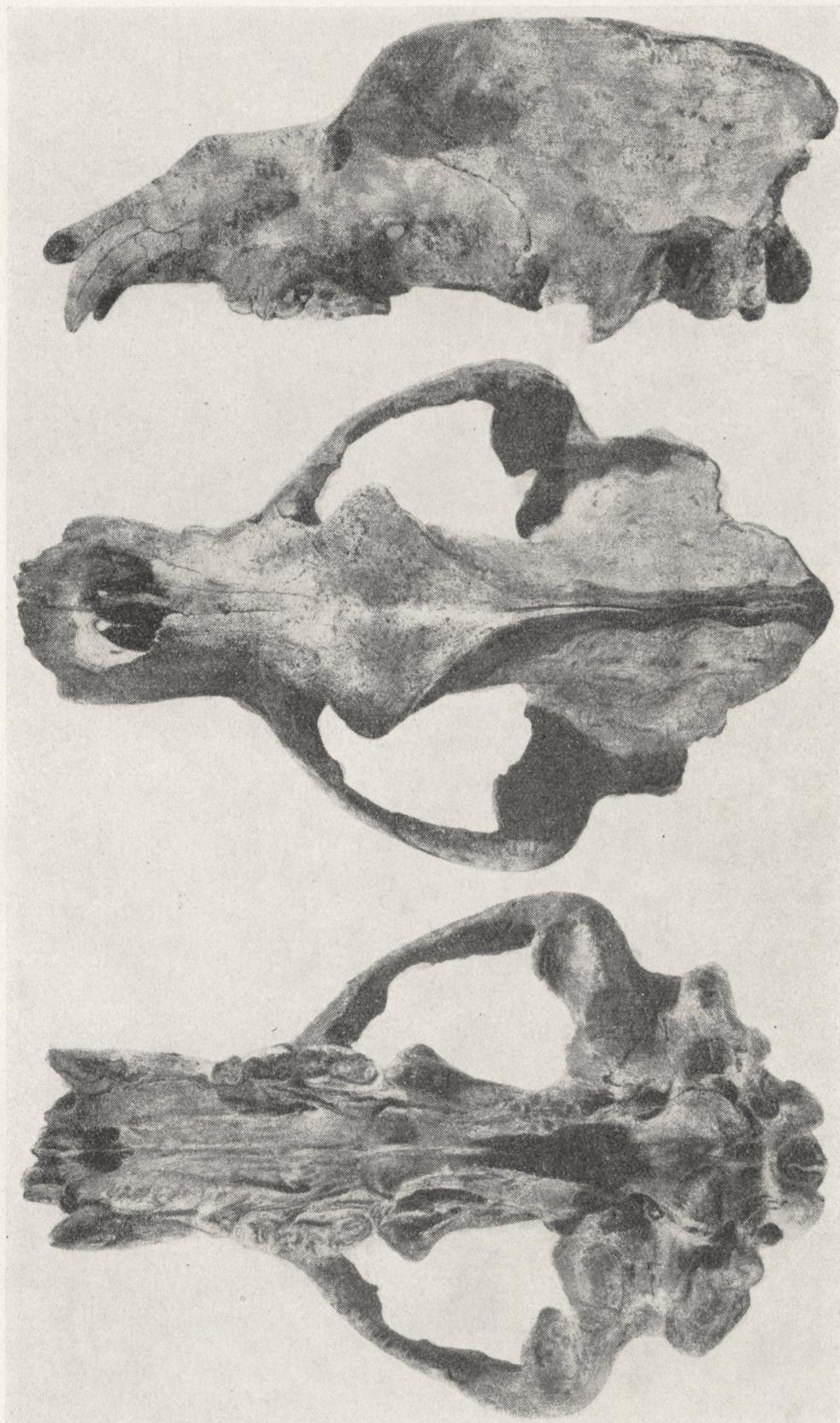




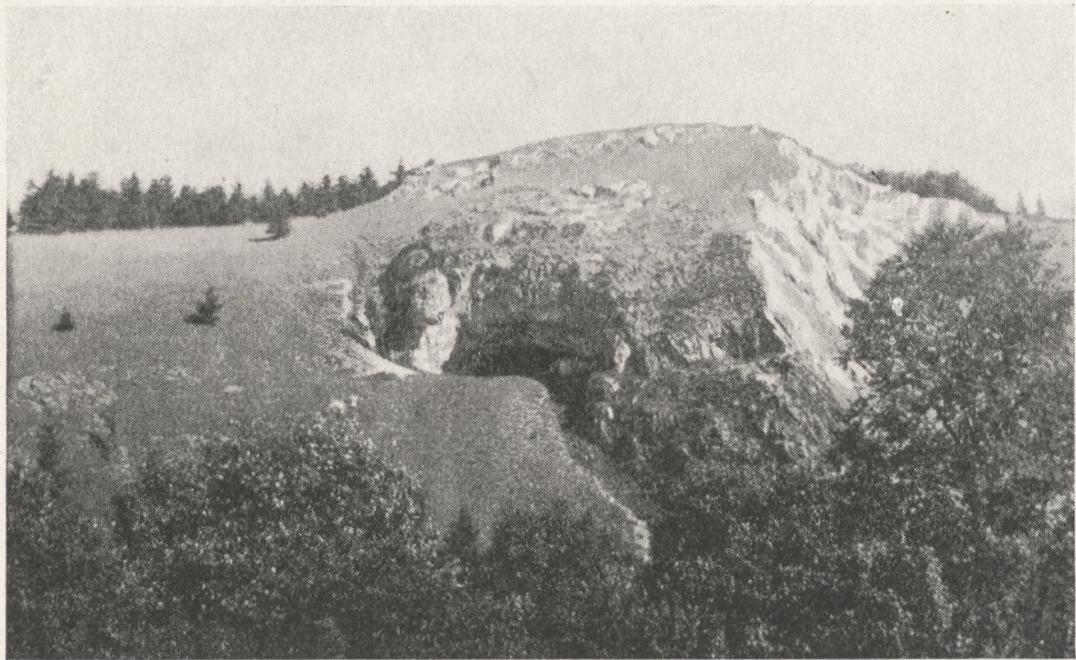
Höhlenbärenschädel der Grabung an der Südwestwand des „Saales“ in der Hermannshöhle.



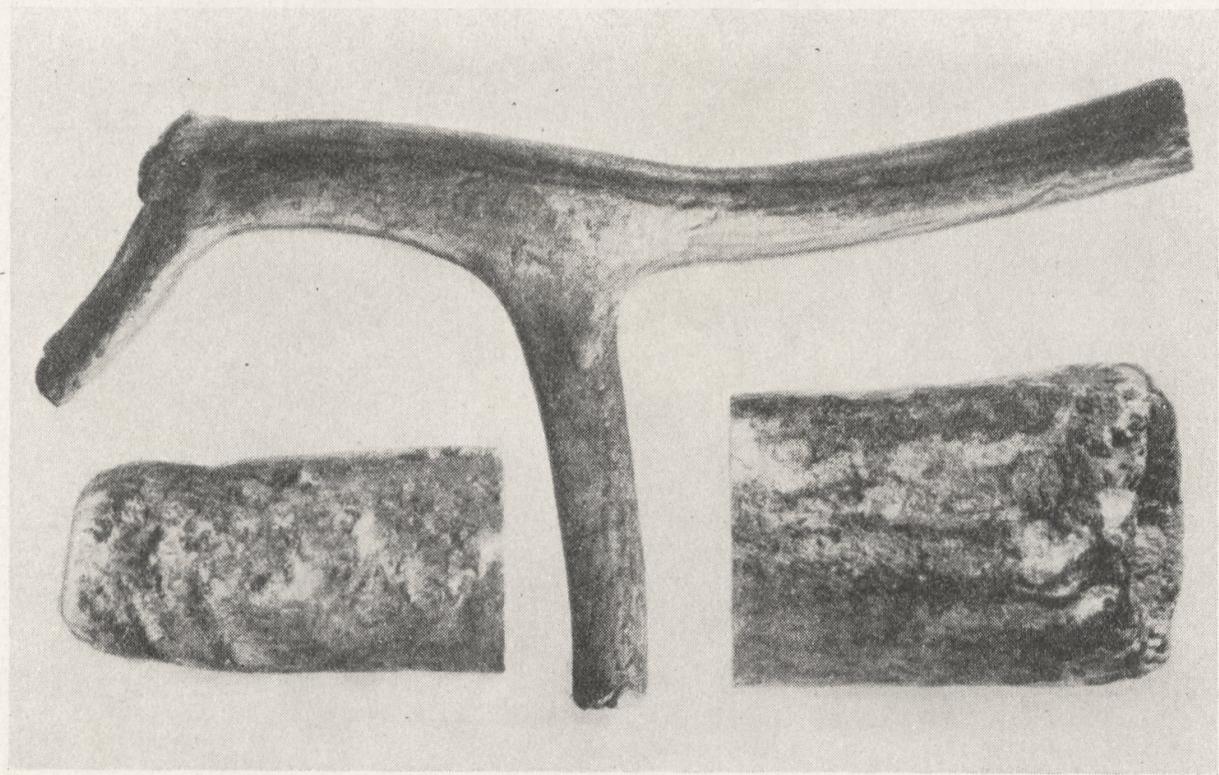
Höhlenbärenschädel von der Grabungsstelle in der Hermannshöhle.  
 $\frac{1}{5}$  nat. Gr.



Höhlenbärenschädel aus der „unteren Bruchhöhle“ in der Hermannshöhle  
 $1/5$  nat. Gr.



1: Ansicht vom Zwergenloch zwischen Elbingerode und Rübeland/Harz.



a

b

2: Bearbeitete linke Ren-Abwurfstange, ca.  $1/4$  nat. Gr.  
a) Bearbeitungsspuren der Augsprosse (fast nat. Gr.).  
b) Bearbeitung des Stangenendes (fast nat. Gr.)



Tontrommel der Megalithkultur von Gerwisch,  $\frac{1}{2}$  nat. Gr.

Tafel VI

Lies, Tontrommel von Gerwisch, S. 34 ft.



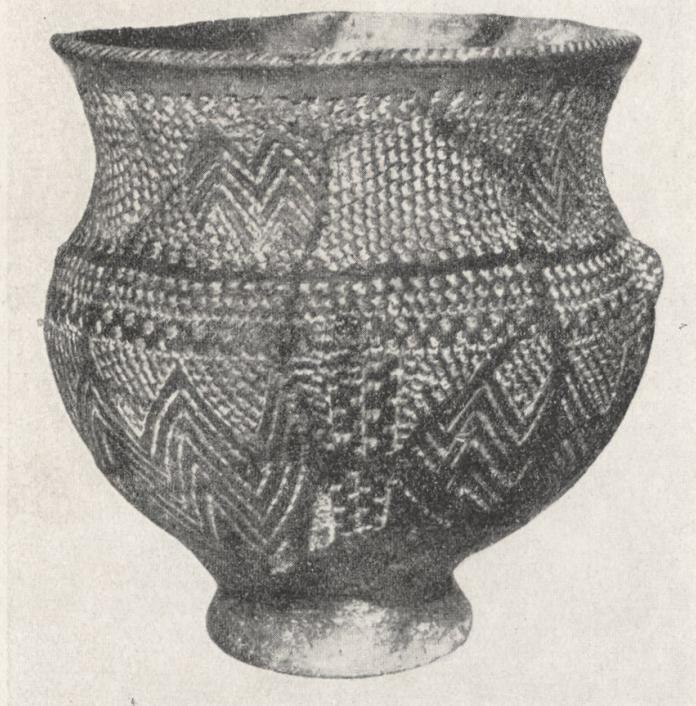
Hölzerne Trommel aus West-Alor (Kleine Sundainseln).  
(Nach Museum f. Völkerkunde Berlin.)



1



2



3

- 1: Kessel von Neudietendorf, Kr. Gotha (nach Niquet, 1937, Taf. I, 1).
- 2: Trichterbecher von Gingst auf Rügen (nach Srockhoff, 1938, Taf. 39,4).
- 3: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VII, 1).



1



2



3



4

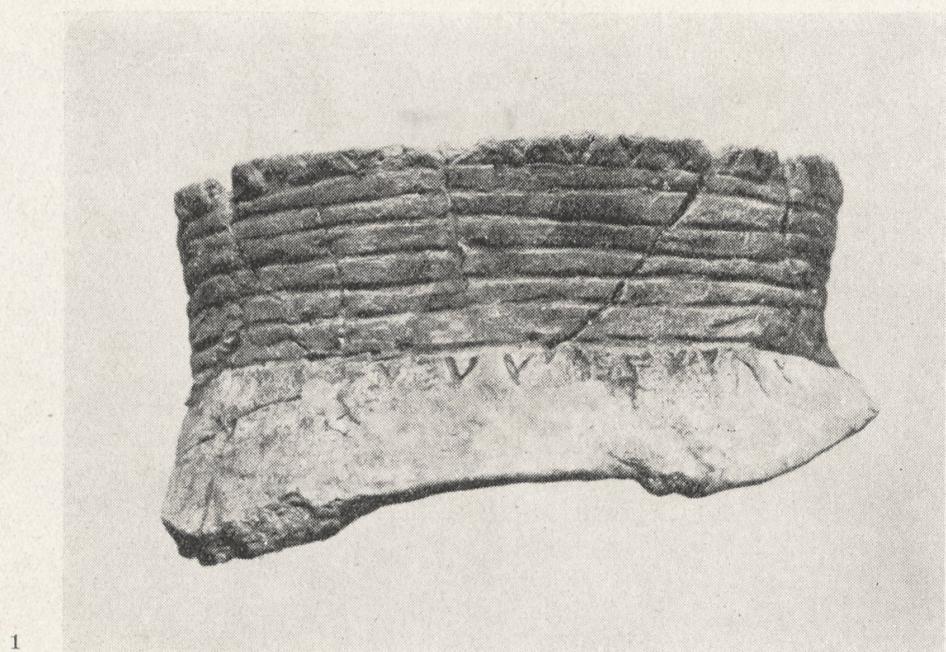
- 1: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VI, 1).
- 2: Ösenbecher von Hvilshøjgaard, Nordjylland (nach Aarbøger, 1941, Abb. 30).
- 3: Ösenbecher von Ferslev, Nordjylland (nach Aarbøger, 1947, Taf. XIV, 2).
- 4: Fußgefäß von Siegersleben, Kr. Neuhaus (nach Niquet, 1937, Taf. VIII, 3).



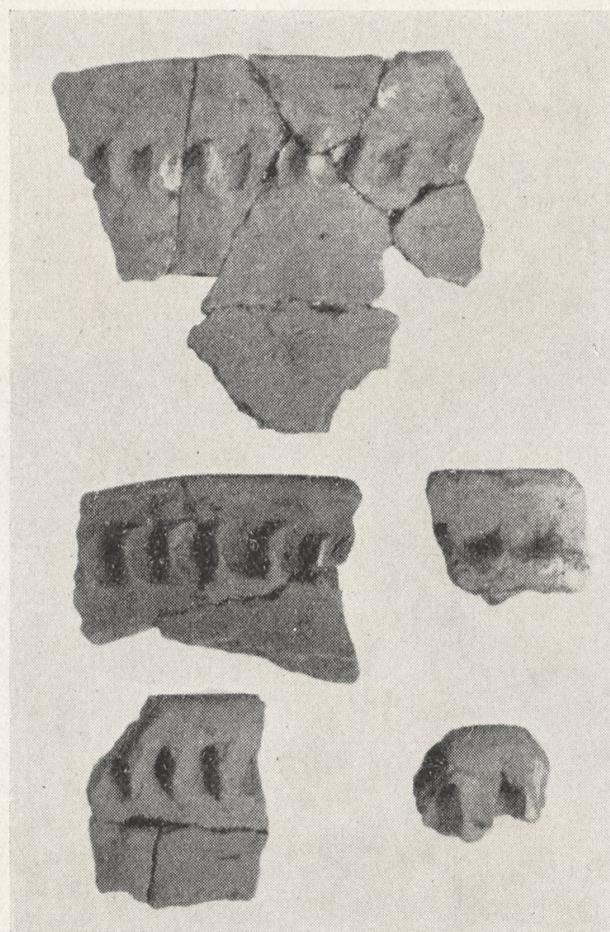
1: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VII, 2).

2: Ösenbecher von Vesterby, Seeland (nach Aarbøger, 1947, Taf. XV, 1).

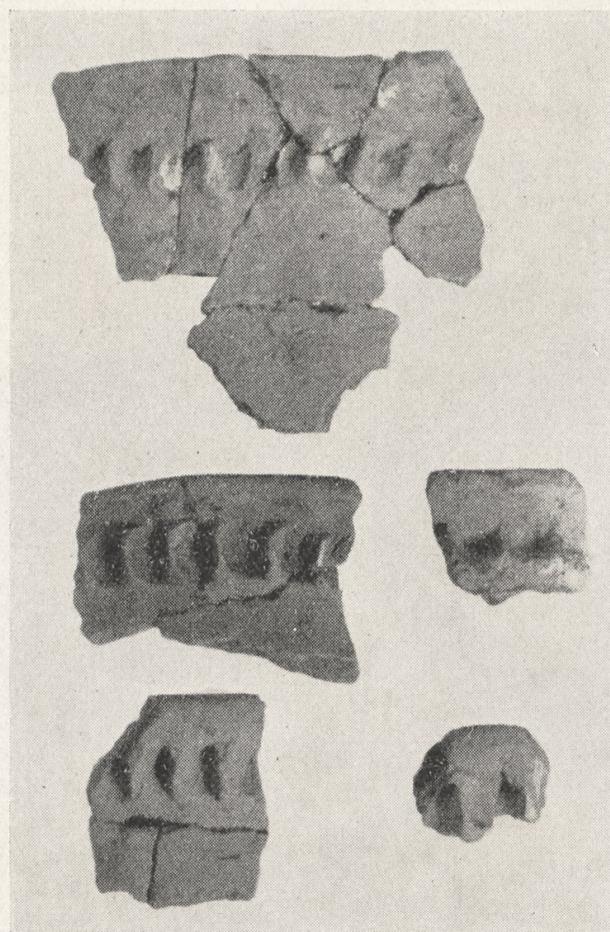
3: Gefäß der jüngeren Ganggrabzeit von Svinø, Seeland (nach S. Müller, 1918, Abb. 164).



1

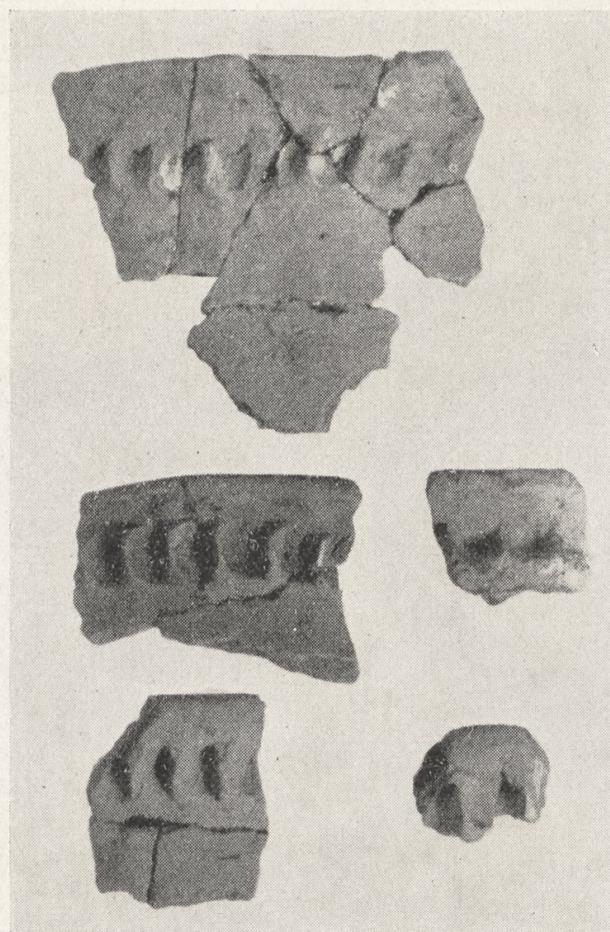


2



3

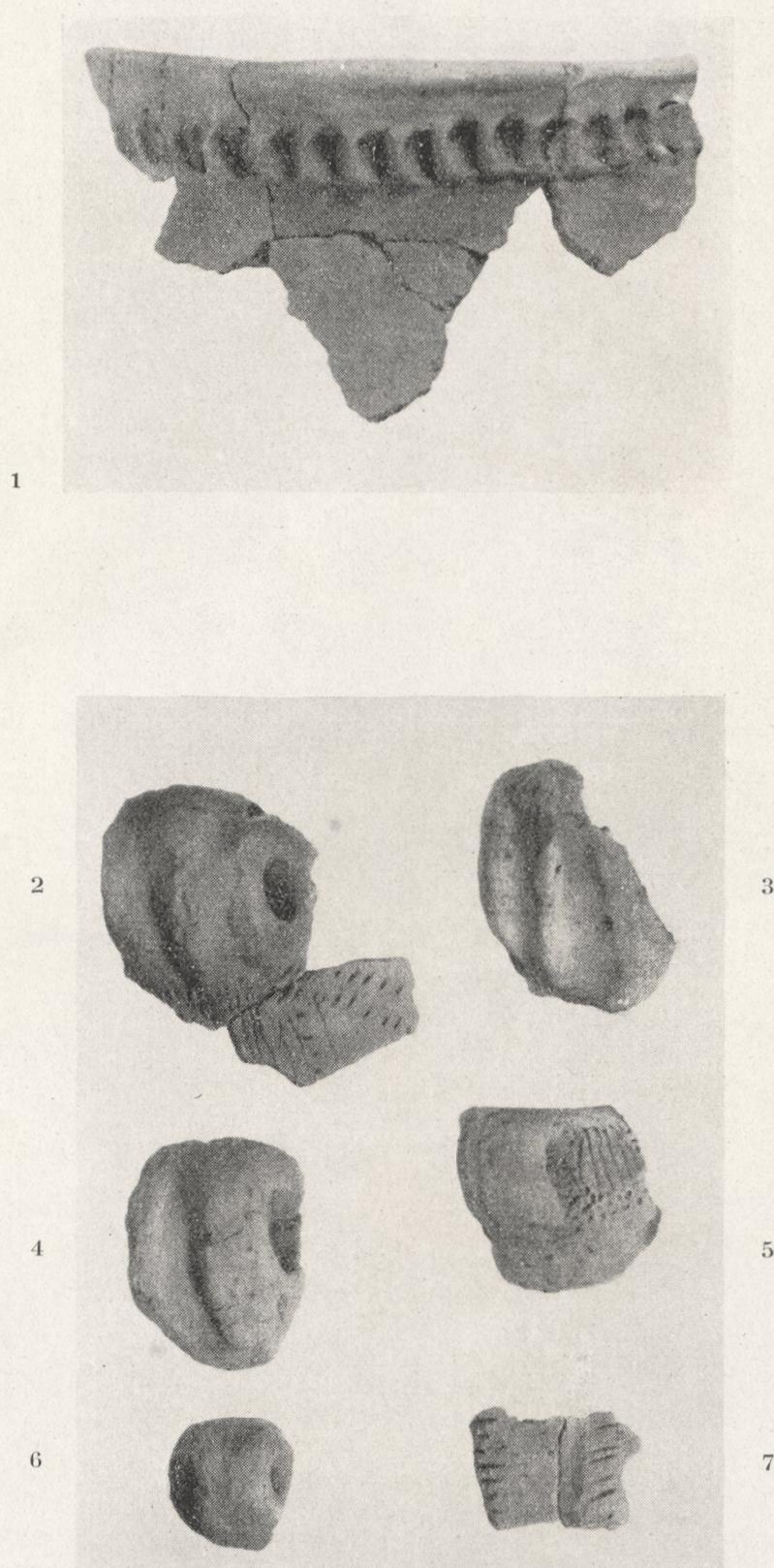
4



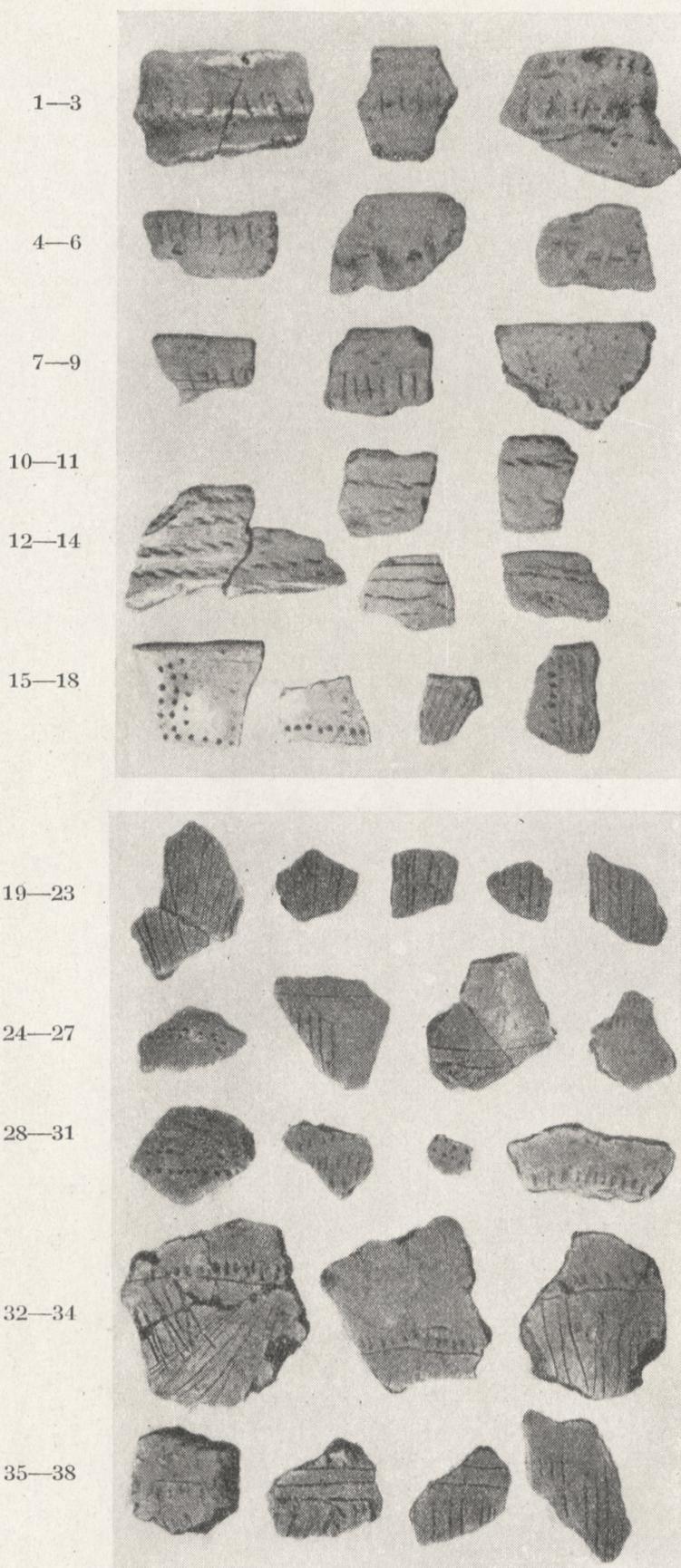
5

6

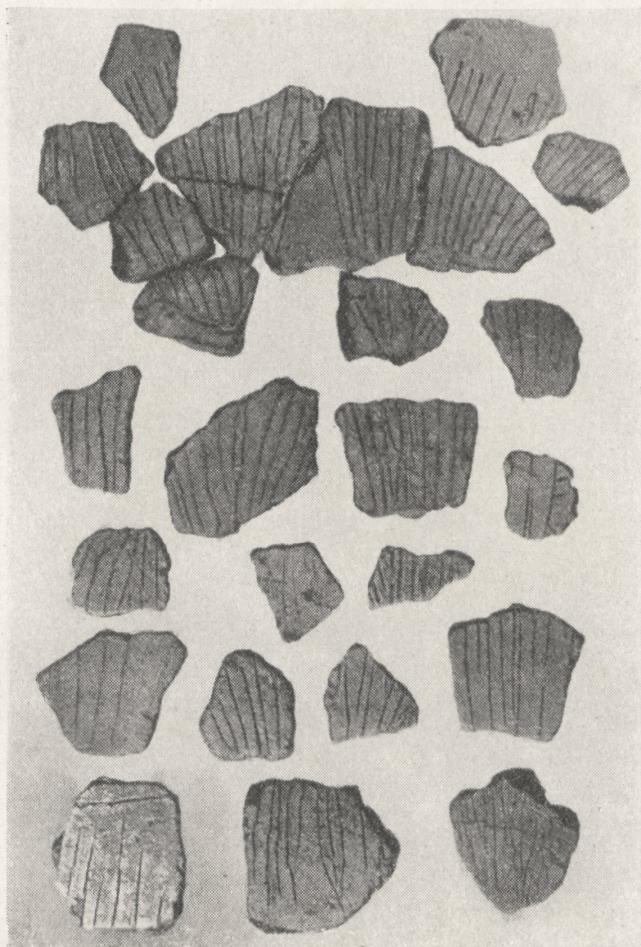
Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



1: Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



2



3

2—3: Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra,  $\frac{1}{3}$  nat. Gr.



1

2

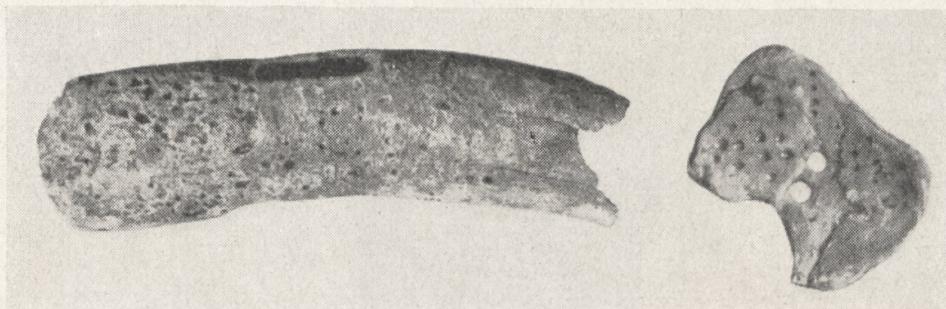
3



4

5

Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra, 1—3:  $\frac{1}{3}$ , 4—5:  $\frac{2}{5}$  nat. Gr.



1

2



3

4



5

6

7

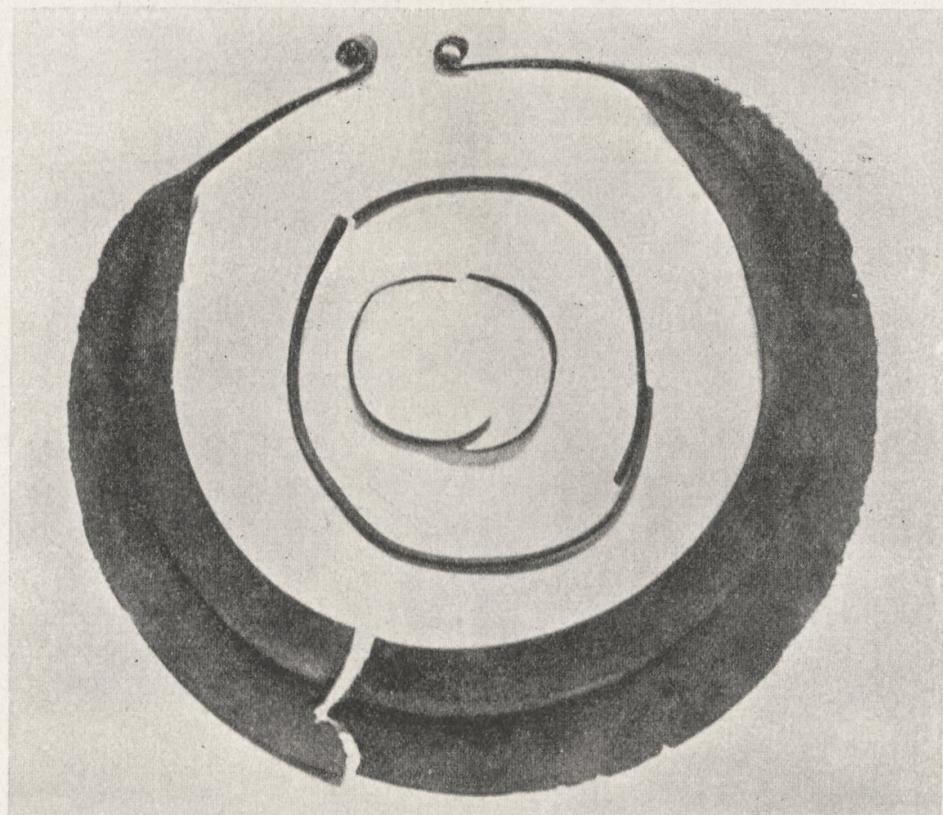
Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra, 1—2:  $\frac{2}{3}$ , 3—7:  $\frac{1}{3}$  nat. Gr.

Tafel XVI

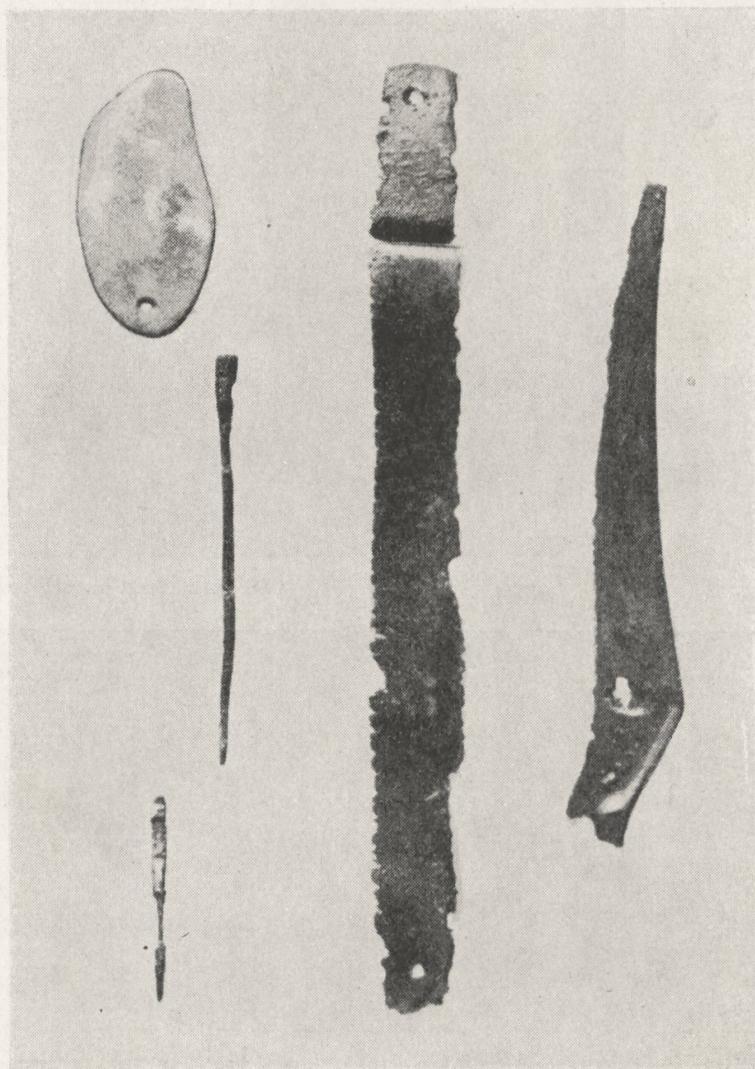
Saal, Schnurkeramische Gräber von Braunsbedra, S. 81 ff.  
Hachmann, Halskragen aus der Altmark, S. 92 ff.



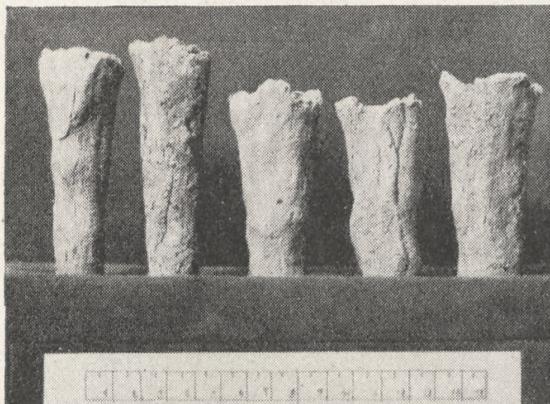
1: Schnurbecher von Braunsbedra,  $\frac{1}{3}$  nat. Gr.



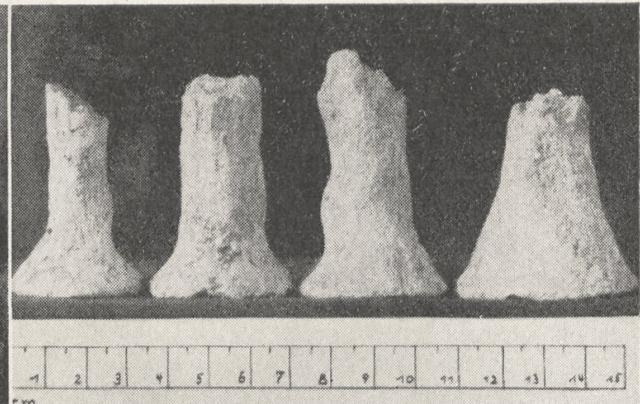
2: Halskragen aus der Altmark.



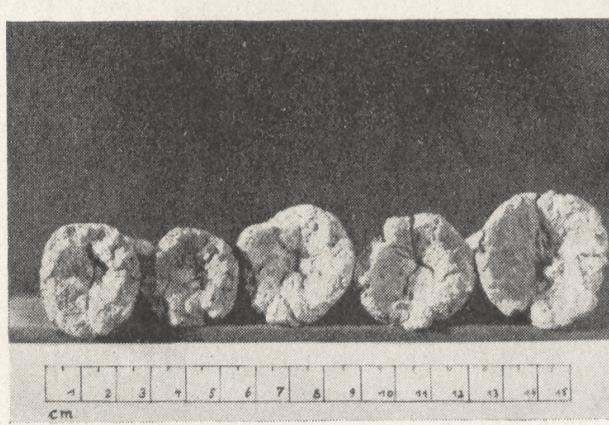
Funde aus einem Grabhügel von Forst Annaburg, Kr. Torgau, etwa  $\frac{2}{5}$  nat. Gr

1: Die beiden Hauptformen der halleschen Tonsäulen: Kegelsäule und Zylindersäule,  $\frac{1}{3}$  nat. Gr.

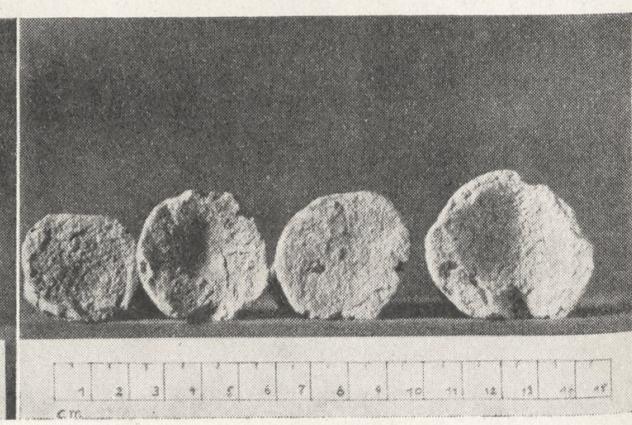
2: Kopfstücke dünner Kegelsäulen.



3: Fußstücke dünner Kegelsäulen.



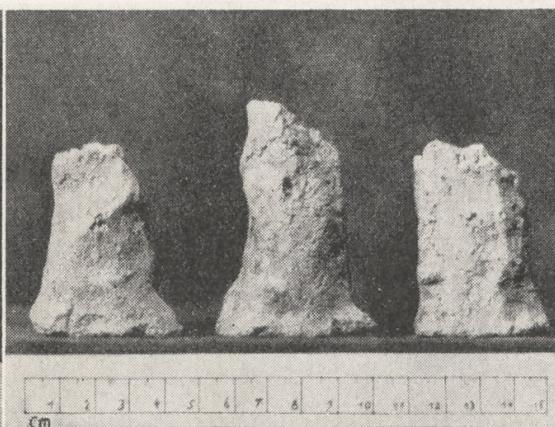
4: Aufsicht der Säulen von 2.



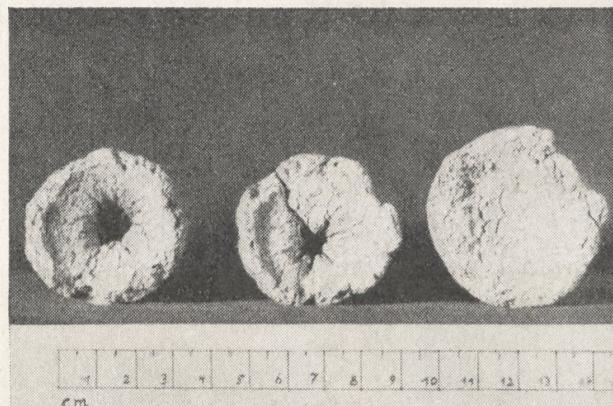
5: Aufsicht der Säulen von 3.



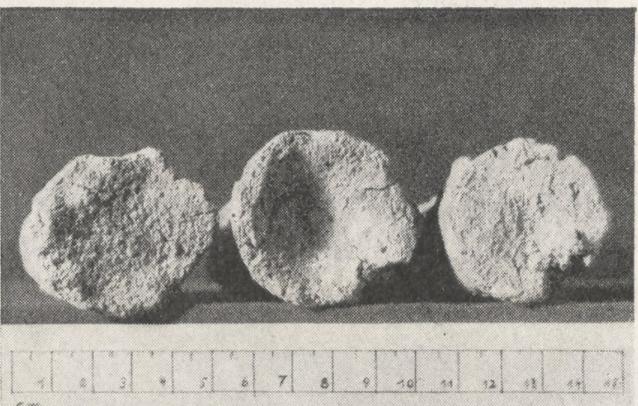
1: Kopfstücke dicker Kegelsäulen  
(zur Vermeidung des Umfallens ist ein  
Kittpolster untergelegt).



2: Fußstücke dicker Kegelsäulen.



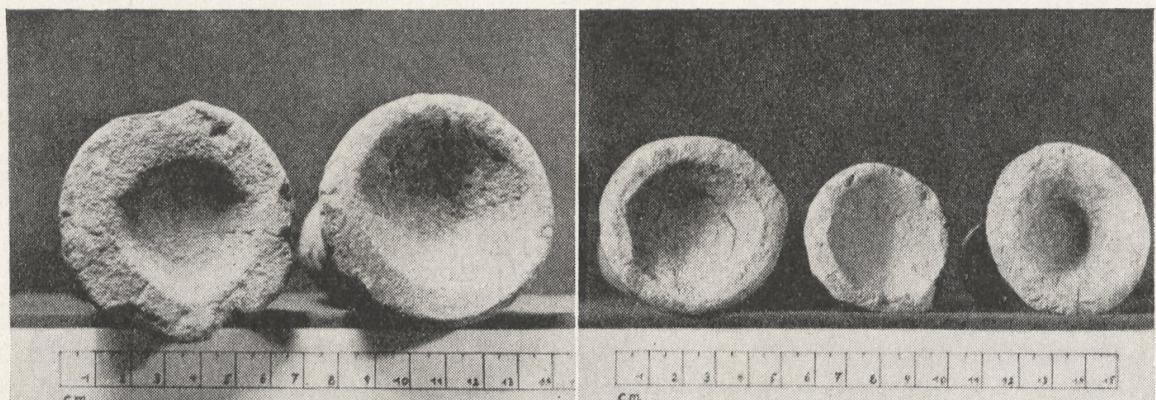
3: Aufsicht der Säulen von 1.



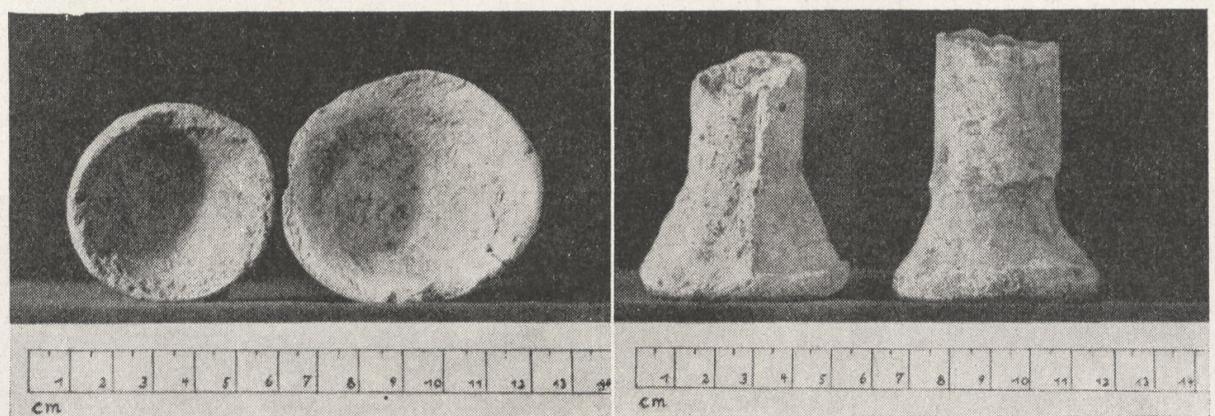
4: Aufsicht der Säulen von 2.



5—6: Endstücke von Zylindersäulen.



1—2: Endstücke von Zylindersäulen.

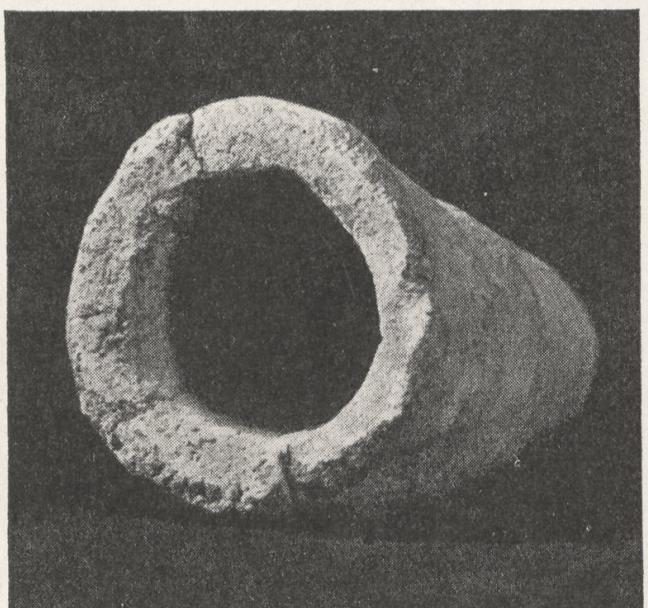


3: Endstücke von Zylindersäulen.

4: Endstück einer Zylindersäule aus Formpresse und einer Säule mit Modellierungsfurche.

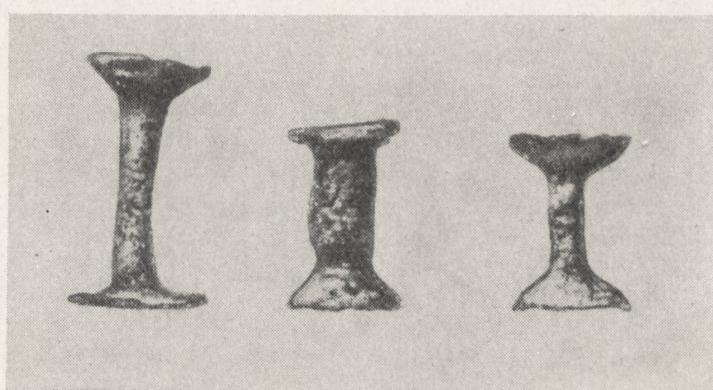


5—6: Bruchstücke von köcherförmigen Geräten, gefunden in der Nähe der Buschmannschen Sandgrube in Halle (Saale), 5:  $\frac{1}{3}$  nat. Gr., 6:  $\frac{2}{3}$  nat. Gr.





1: Kopfteil eines großen Kelches von Halle-Fährstraße,  $\frac{1}{3}$  nat. Gr.



2: Tonzyliner aus dem Gräberfeld bei Nadzejewo,  $\frac{1}{5}$  nat. Gr.  
(Nach Koehler, Posener Album)



1: Eiserner Salzsiedekessel des 16. Jahrhunderts (Nach Agricola)



2: Inneres einer Salzsiederhütte in Alt-Giebichenstein (Rekonstruktionsversuch)



1



2



3



4

1: Profil vom Mühlenberg.  
3: Steinpackungsgrab II.

2: Grab 8.  
4: Steinpackungsgrab I.

Gräberfeld von Randau.

Tafel XXIV

Lies, Gräberfeld bei Randau, S. 157 ff.

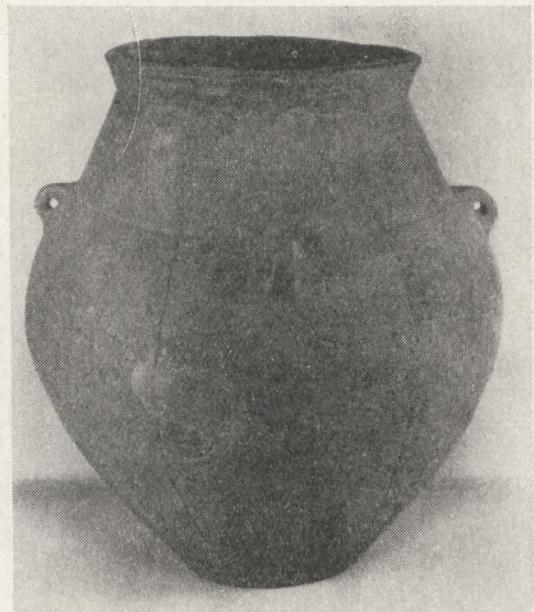
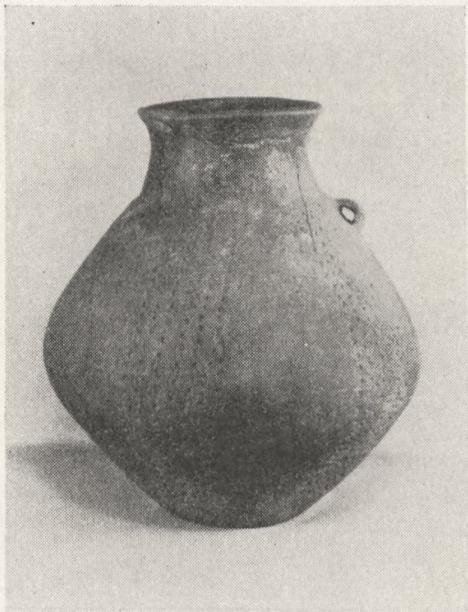


1

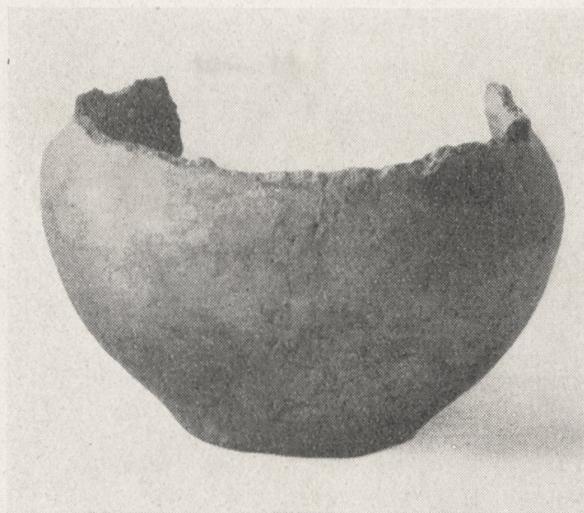


2

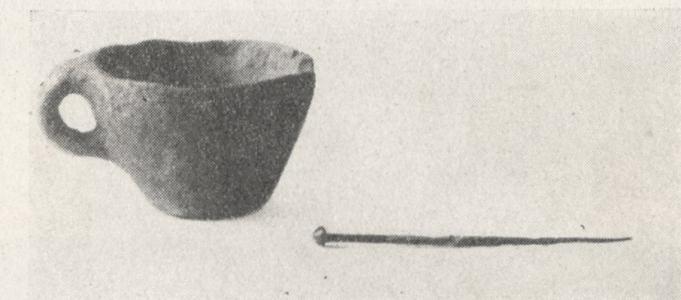
1: Grab 6 und 7 von Randau.  
2: Grab 13—15 von Randau.



Gefäße aus den Gräbern 6 (1), 7 (2), 17 (3), 2 (4), 5 (5).  $\frac{1}{6}$  nat. Gr.  
Gräberfeld von Randau.



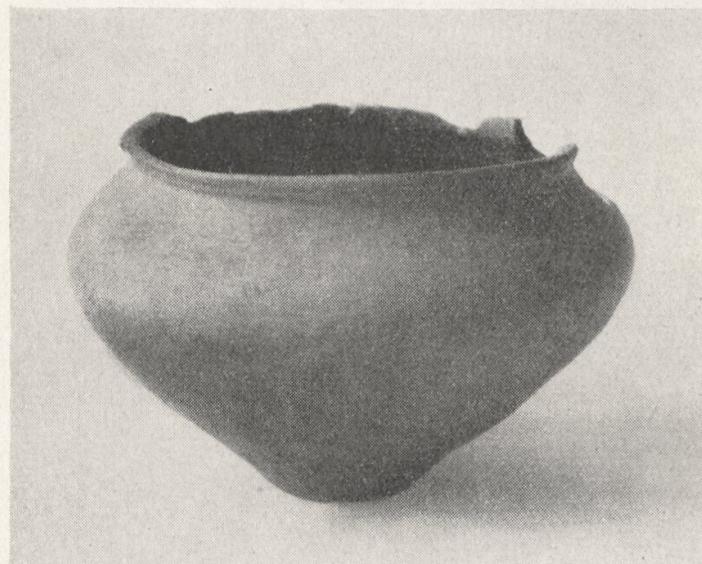
1: Elversdorf, Kr. Tangerhütte, etwa  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.



2, 3: Elversdorf, Kr. Tangerhütte, etwa  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.



1: Stendal,  $\frac{1}{5}$  nat. Gr.



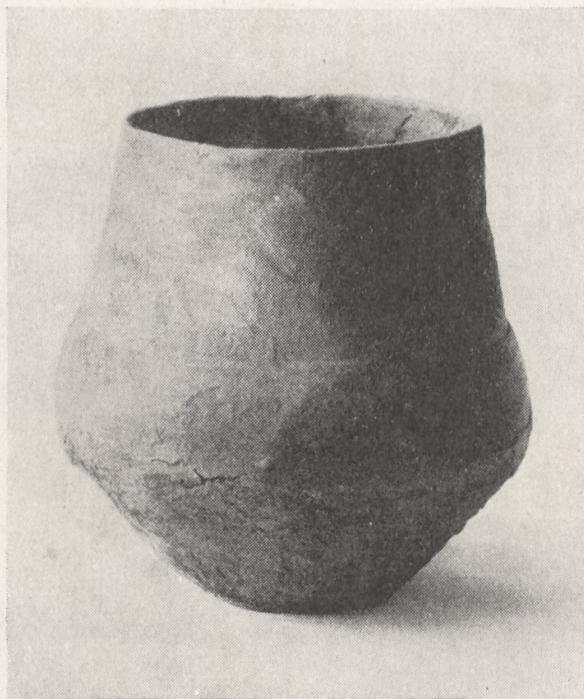
2, 3: Funde von Grobleben, Kr. Tangerhütte, etwa  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.



4: Hämerten, Kr. Stendal,  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.

Tafel XXVIII

Freund, Funde aus Altmark und Prignitz, S. 204 ff.



1: Halenbeck, Kr. Pritzwalk, etwa  $1/6$  nat. Gr.



2: Halenbeck, Kr. Pritzwalk.



1

2



3

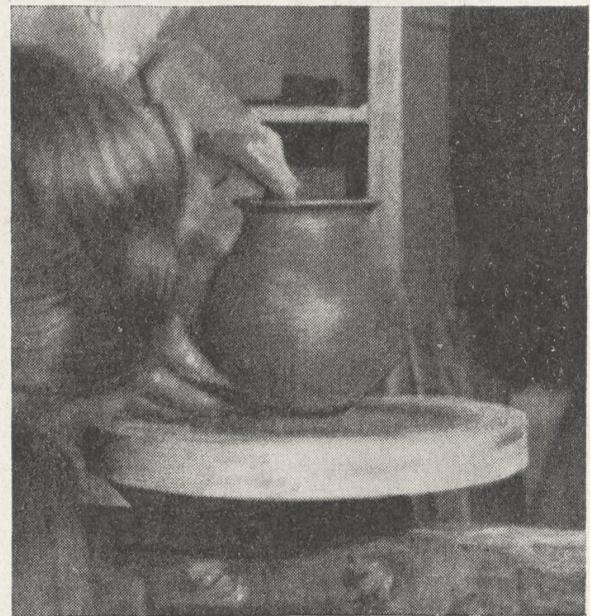
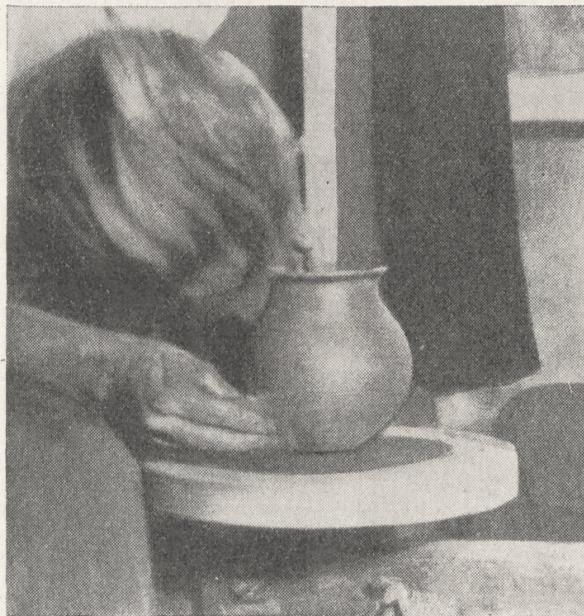
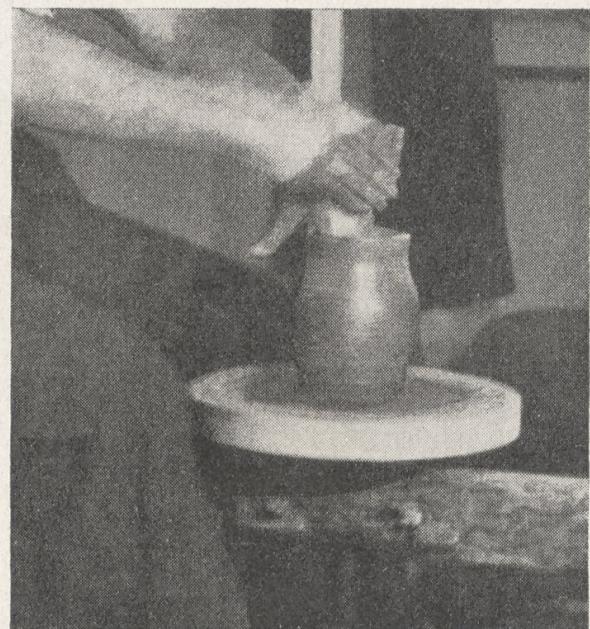
4



5

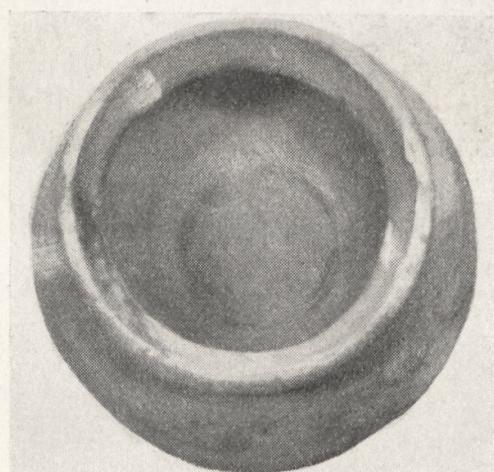
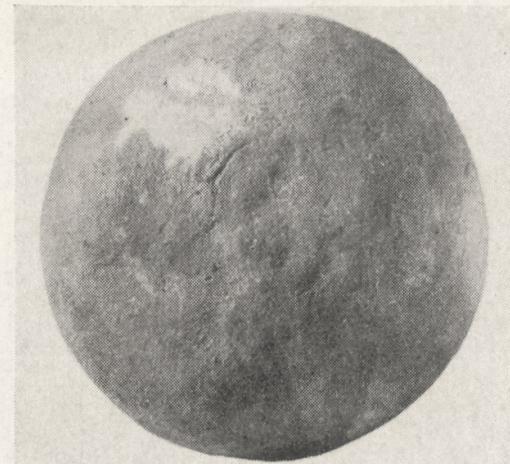
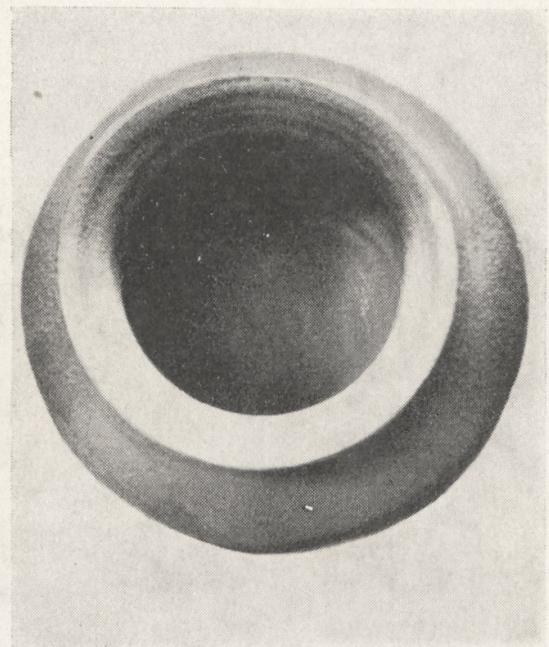
6

Gefäße aus den Grabhügeln von Sommerschenburg, Kr. Oschersleben,  $1/5$  nat. Gr.



- 1: Das „Ziehen“ der Formmasse.
- 2: Der Beginn der Ausbauchung des Formlings.
- 3: Die Abglättung des Formlings und die Formgebung des Kugelbodens.
- 4: Das Wegdrehen des „verlorenen“ Restsockels mit Schiene bis zur Lösung des Werkstückes vom Scheibenkopf.

Das Drehen eines Kugeltopfes auf der Töpferscheibe in einem Arbeitsgang.



1 u. 2: Rekonstruierter Formling, Scheibenarbeit, ohne Nachbearbeitung.

3, 4, 5: Fundstück Körba, Kr. Schweinitz, im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. A II 1255. Das äußere Profil mit ausgeprägtem Kugelboden, die Bodenansicht mit Knetspuren von der Standbodenbeseitigung herrührend, das Innere mit nicht beseitigter Standfläche (Flachboden).

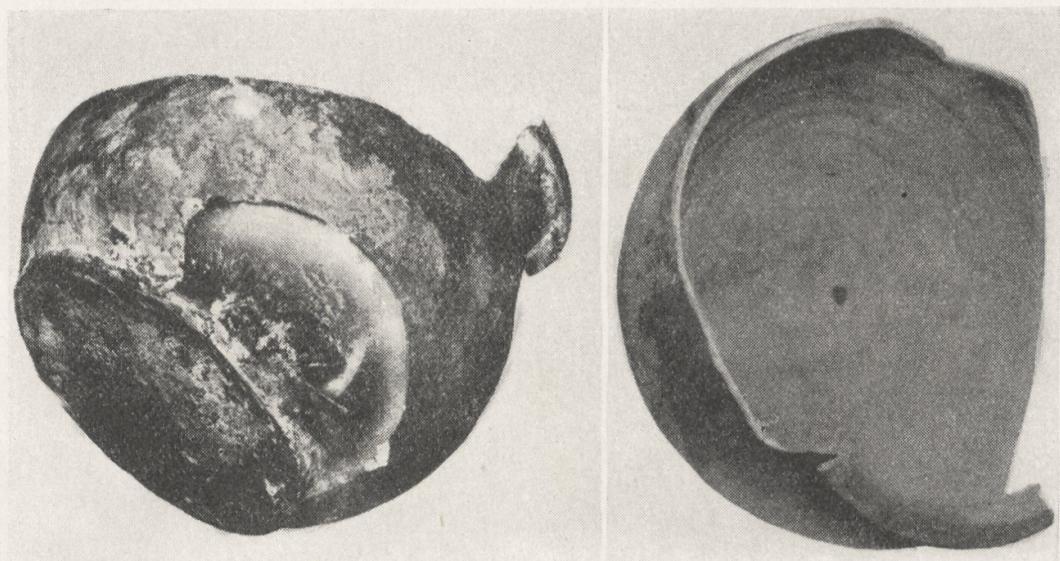


1. u. 2: Vollständiger Kugelboden, mit Anhydritbelag, vom Brand herrührend, innen ist die ursprüngliche Standfläche noch zu erkennen.

Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 b.

3 u. 4: Standfläche noch erhalten, aber ausgebaucht, Anhydritbelag durch Seitenlage im Brand, innen Drehspuren bis zum Boden.

Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 a.



1

2

1 u. 2: Standfläche noch erhalten, aber ausgebaucht, innen Drehspuren bis fast Bodenmitte.  
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 d.



3

3: Mäßig gelungene Umformung des Standbodens zum Kugelboden  
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 c.



1



2



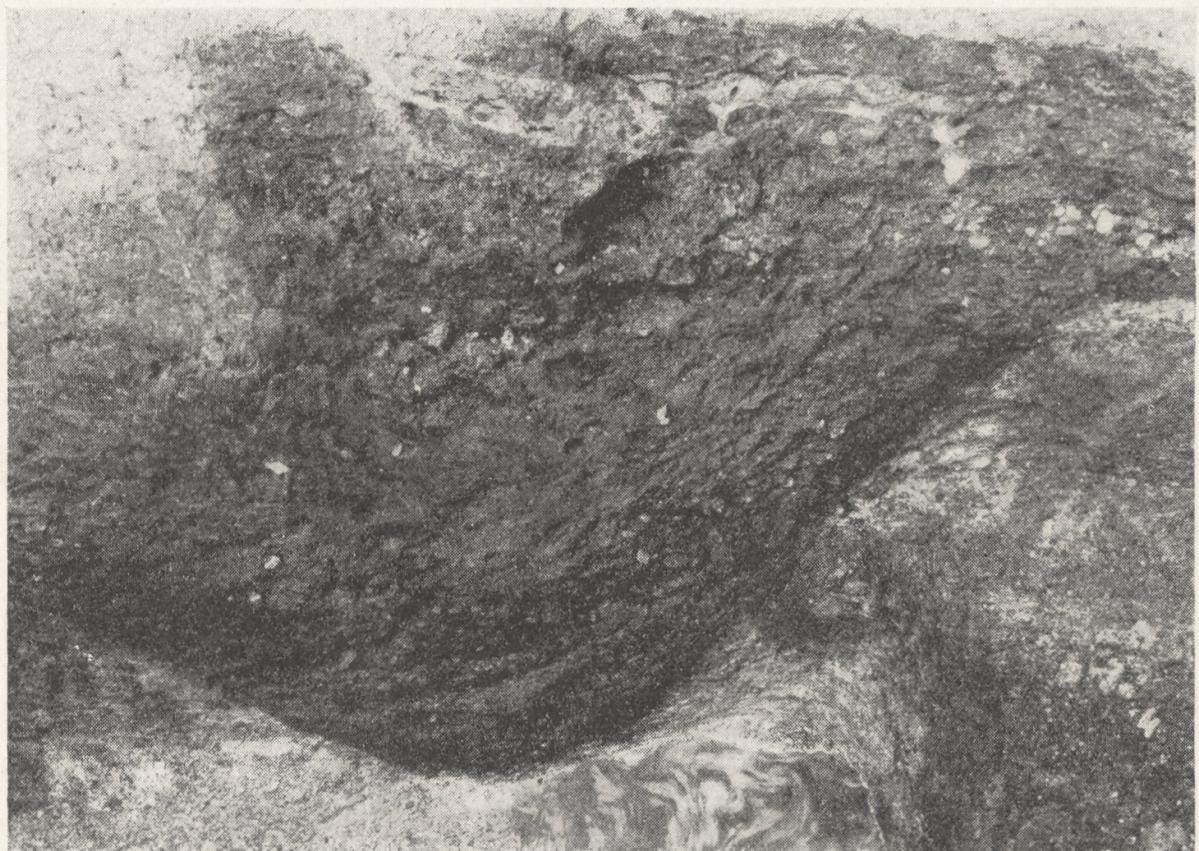
3



4

- 1: Das Ausbauchen des Standbodengefäßes mit Hilfe der Drehschiene.
- 2: Das Abschneiden des Standbodengefäßes vom Scheibenkopf, zwecks Vortrocknung bis Lederhärte.
- 3: Der Kantenbeschnitt des Standbodens, zwecks Angleichung an die Kugelform.
- 4: Der fertige Formling nach Wülstung und Glättung des Kugelbodens.

Die Rekonstruktion des mittelalterlichen Herstellungsverfahrens der Kugeltöpfe.



1: Schnitt 1, Profil des Spitzgrabens, Norden rechts.

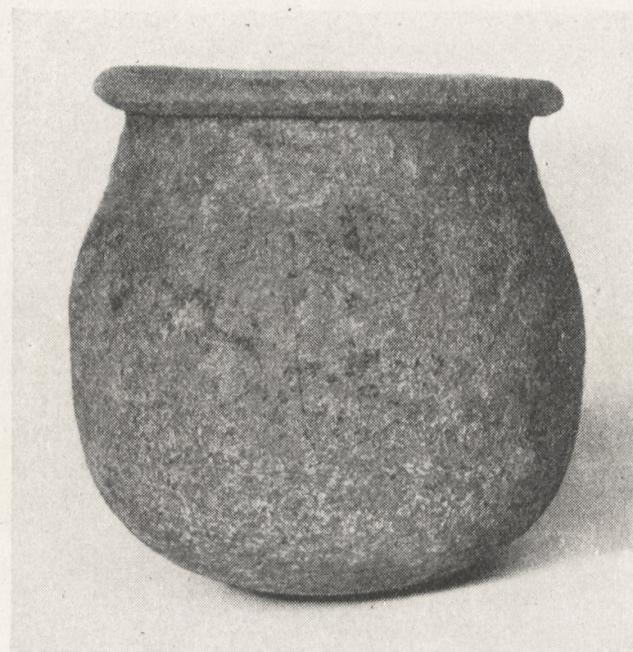


2: Schnitt 1, Profil der Überschneidung des Spitzgrabens, rechts, durch den Sohlgraben, links.  
Norden rechts.  
Profil der Südbefestigung der Domburg Halberstadt.

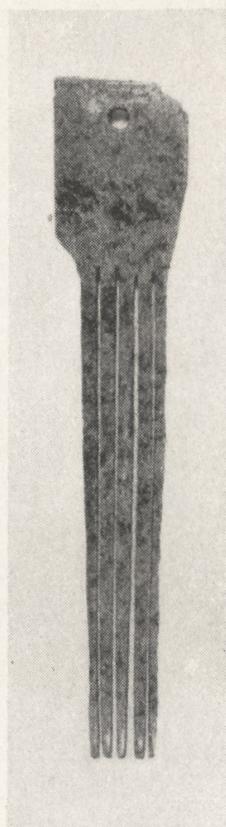
Tafel XXXVI Nickel, Südbefestigung der Domburg Halberstadt, S. 244 ff.



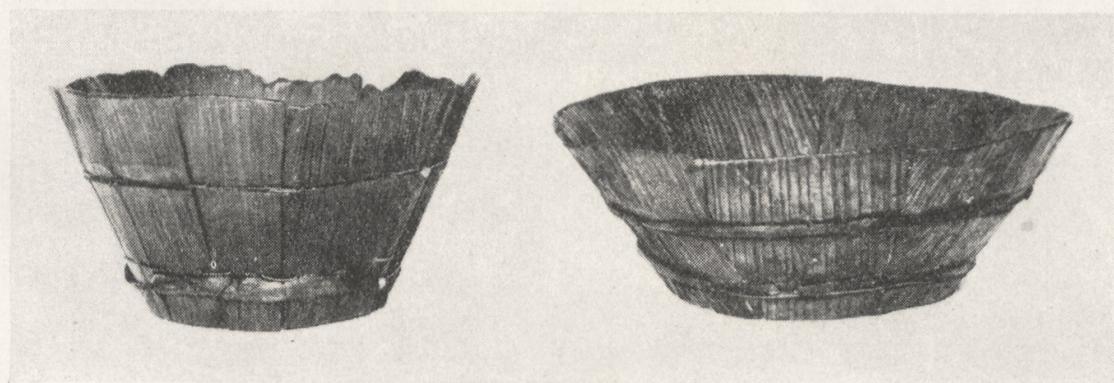
1: Schnitt 2 der Südbefestigung.



2: Später Bombentopf,  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.  
Domburg Halberstadt.



1: Steilkamm, etwa  $\frac{4}{5}$  nat. Gr.



2: Holzschüsseln,  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.  
Funde von der Domburg Halberstadt.

Tafel XXXVIII Nickel, Südbefestigung der Domburg Halberstadt, S. 244 ff.



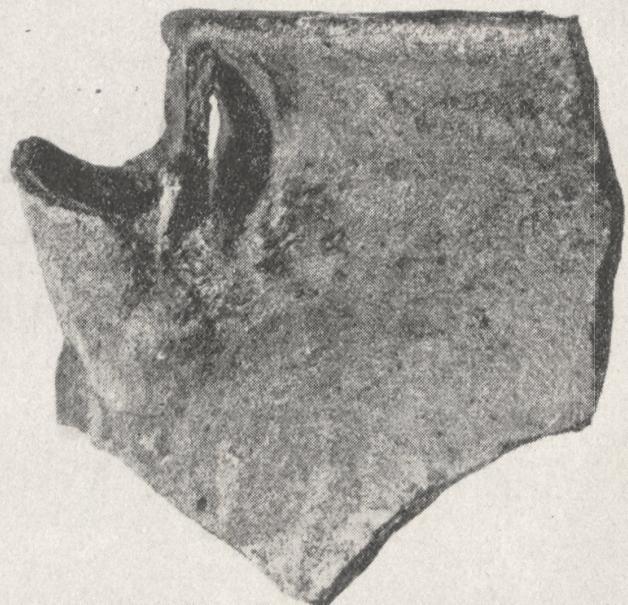
1



2



3



4

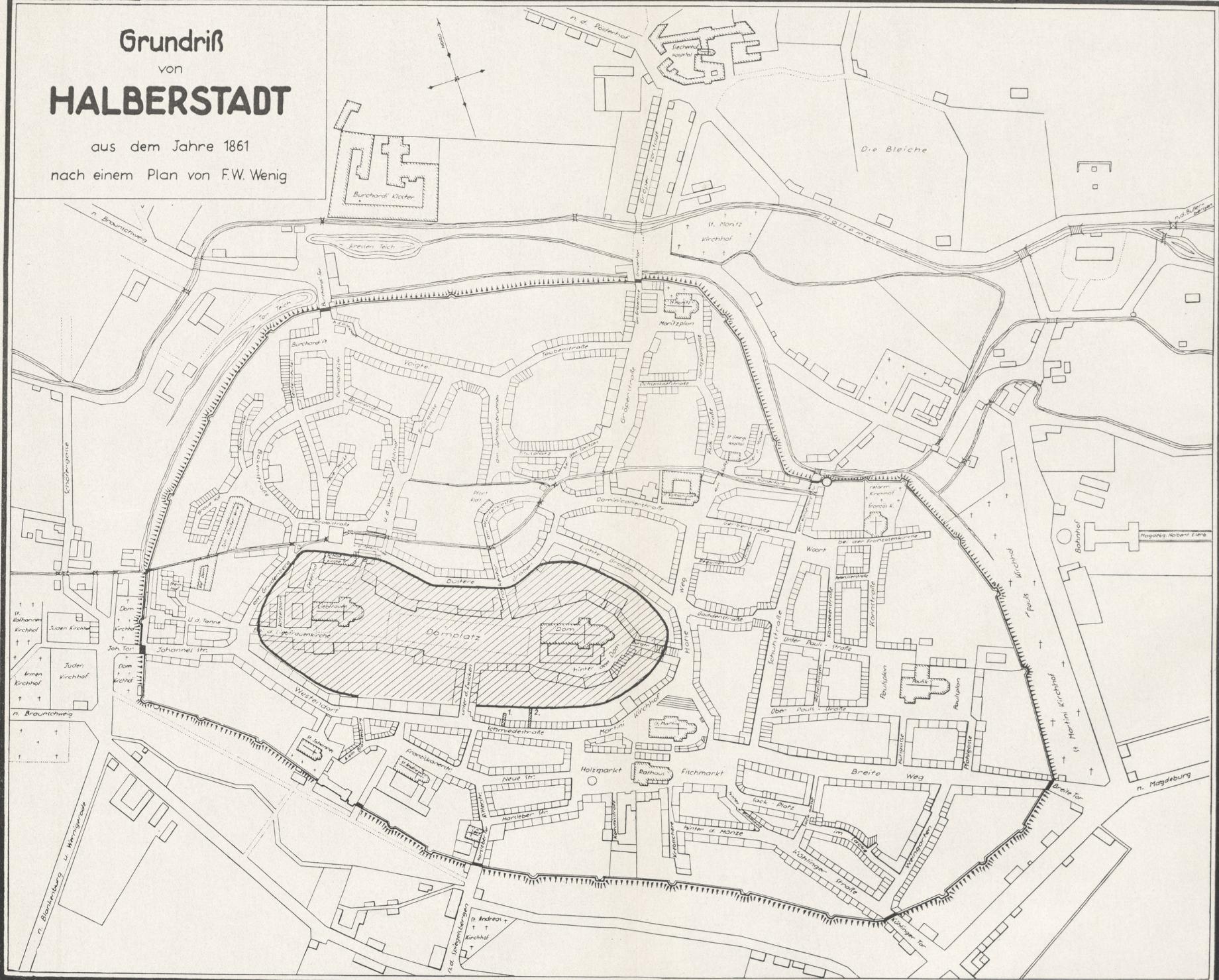
Randscherben: Standbodengefäß (1), Bombentöpfe (2–3) und Tüllengefäß (4)  
1–3:  $1/3$ , 4: fast nat. Gr.

Funde von der Domburg Halberstadt.

# Grundriß von **HALBERSTADT**

aus dem Jahre 1861

nach einem Plan von F.W. Wenig

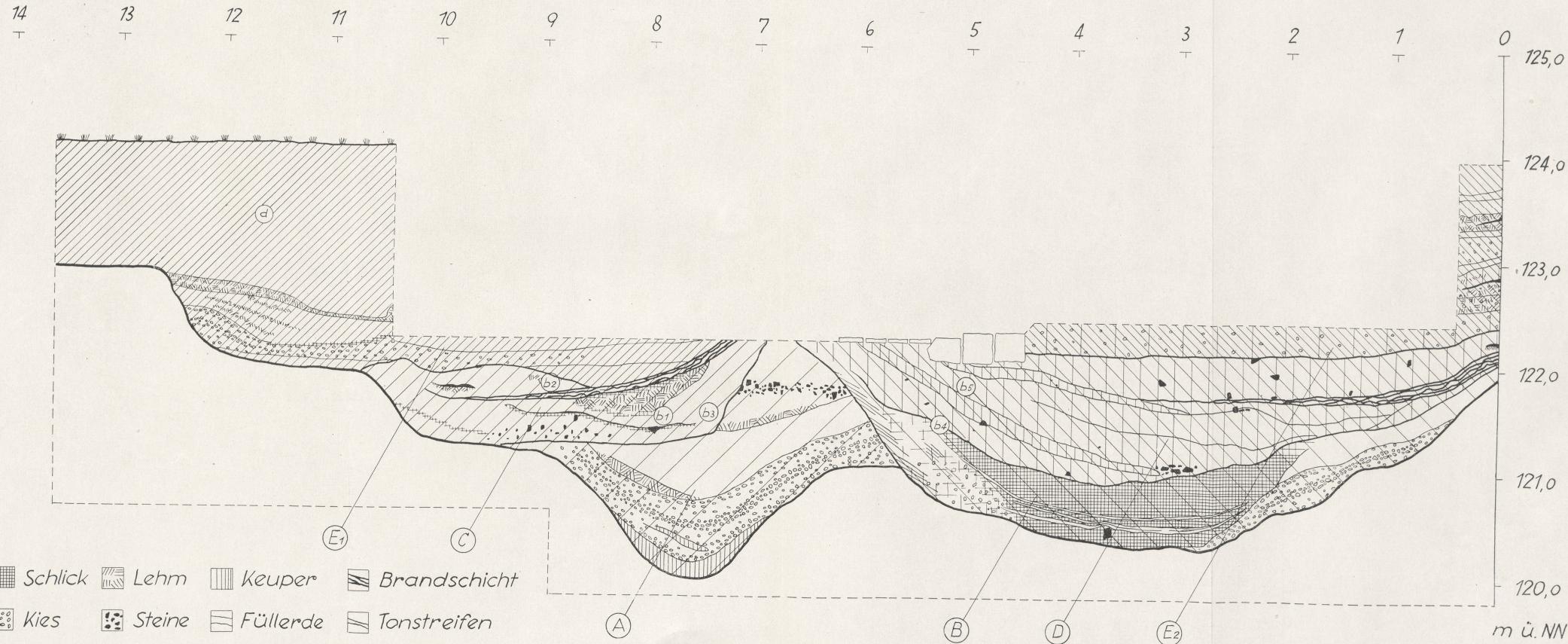




Norden

Tafel XL

Süden

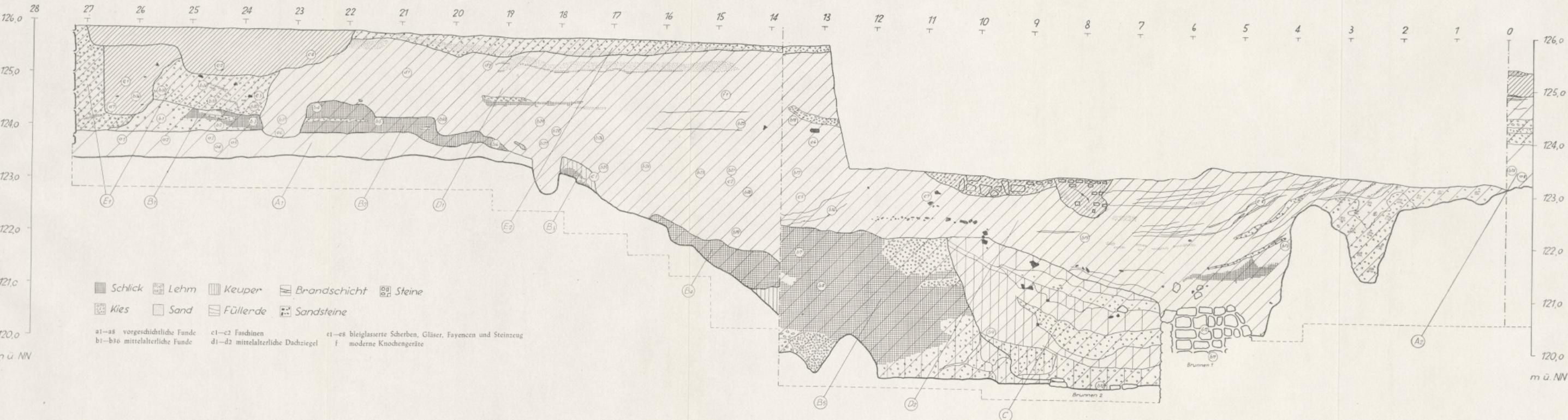




Südbefestigung der Domburg Halberstadt  
Profil von Schnitt 2

Norden

Süden



Tafel XI

Süden

